

Twenty-four dayz til xmas #2k19

iZA's Secret Diary ~ Winteredition

Von Daisuke_Andou

Kapitel 5: Osaka, 5. Dezember

Dear Schokokuchen,

Heute ist mal wieder einer „dieser“ Tage. Also Schule war derbe ernüchternd. Wir haben einen Test geschrieben in Geo. Du weißt ja, dass ich mit diesen Sachen nichts am Hut habe. Was interessiert es mich, wie der Boden beschaffen ist? Ich baue nichts an und überhaupt! Grob konnte ich das erklären, aber beim Markieren und Einzeichnen von Städten, Ländern, Bergen und Flüssen war ich echt aufgeschmissen. Japan okay, aber dann weltweit? Keine Chance! Hab dann einen Teil von Kou-chan abgeschrieben. Der hat es drauf. Der kann alles und der merkt sich so viele Dinge – faszinierend. Ich kann hingegen nur mit unnützem Wissen glänzen: wusstest du, dass man durchschnittlich pro Tag fünf Frauen begegnet, mit denen man schlafen will? Na gut, bei mir vielleicht mehr?! Und da ich auch nach Männern gucke... Ehm... okay, das rechnen wir jetzt nicht aus.

Aber wo wir bei „Rechnen“ sind: Unsere Mathelehrerin hatte heute nichts anderes zu tun, als mich vor zur Tafel zu holen: vorrechnen und erklären. Und weil sie dachte, ich kann das nicht oder es mir nicht zugetraut hat, gab es nicht die Bestnote. So 'ne blöde Kuh! Aber egal... manchen Leuten kann man es nicht recht machen, egal wie sehr man sich anstrengt und diese Lehrerin gehört dazu, dabei kann ich Mathe! Ganz anders als Wirtschaft oder Politik!

Uhm ja, ansonsten war ich nach der Schule noch mit Ryo-chan bei mir. Heute war er sogar erträglich! Oh nein, das klingt gemein! Ich hab Ryo-chan ja schon sehr gern. Ist eben mein Ryo-chan und er ist ja auch kein schlechter Kerl und es gibt viel zu lachen mit ihm, aber manchmal, da kann man ihn einfach nur treten und hauen und misshandeln! Zum Beispiel, wenn er zu Verabredungen mal wieder zu spät kommt! Aber heute war alles supi. Wir haben Ramen gegessen (ja, weil keiner von uns sonderlich gut kochen kann...) und dann ein paar dumme Videos auf YouTube geguckt, bis wir bei Horrorstorys angelangt waren. Kinder können ja so gruselig sein!

Später waren wir noch im Laden. Und was war? Genau! Die blöden drei streunenden Katzen waren wieder da! Ich jage die immer weg und die kommen immer wieder und Ryo-chan streichelt die sogar noch. Anscheinend seelenverwandt oder sowas!

Aber ernsthaft: warum haben die Katzen auf der Straße immer Stummelschwänze? Ich verstehe das nicht. Das frag ich mich schon, seit ich klein war. Ich hab' noch nie eine Katze draußen gesehen, die einen langen Schwanz hatte. Sehr merkwürdig. Aber

witzig fand ich es, dass die eine Katze übel geglitzert hat. Kommt davon, wenn man sich an der Weihnachtsdekoration reibt!

Ach ja, mir blieb es heute verwehrt mein Türchen von meinem Kalender zu öffnen, denn der hat sofort Ryo-chans Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Der hält ja normalerweise nicht viel von solchen sonderbaren – ausländischen – Traditionen! Aber auch nur, weil der nicht weiß, was es da für coole Sachen gibt! Special interests und so!

Das Ende vom Lied war, dass er mich so lange bequatschte, bis er das Türchen aufmachen durfte. Und dabei blieb es nicht. Den Inhalt konfiszierte er auch. Schweren Herzens überließ ich ihm den kleinen, blauen Fingervibrator. So konnte ich ihn auch glücklich machen. Oder er denkt nun erst recht, dass ich pervers bin! Aber wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen, nicht wahr, Schokolein?

Ich werde ihn jedenfalls mal drauf ansprechen, was er damit nun gemacht hat! Das lass ich mir nicht nehmen!

Das war es für heute!

Cheerio

iZA